



### **Erhalt der Biologischen Vielfalt in der atlantischen Region: Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen wollen atlantische Sandlandschaften schützen**

Die Länder Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen arbeiten an einem integrierten LIFE-Projektantrag zum Thema „Atlantische Sandlandschaften“, mit dem die in beiden Ländern vorhandenen Heidelandschaften, artenreichen Sandtrockenrasen und nährstoffarmen Stillgewässer optimiert beziehungsweise wieder hergestellt werden sollen. Damit soll der Erhaltungszustand der Landschaften und der Arten von europäischer Bedeutung in diesen Gebieten verbessert werden.

Für die Erarbeitung Projektantrages ist eine enge Zusammenarbeit mit den Akteuren vor Ort vorgesehen. In einem ersten Schritt werden in NRW und in Niedersachsen jeweils auf Landesebene insbesondere die Verbände und Einrichtungen des Naturschutzes und der Land- und Forstwirtschaft informiert. Danach werden auf regionaler Ebene die Kreise und kreisfreien Städte und die Verbände in die Erarbeitung des Antrages und die konkrete Entwicklung von Maßnahmen einbezogen. Auch auf Bundesebene sind eine Zusammenarbeit und ein Austausch mit weiteren Bundesländern der atlantischen biogeographischen Region und dem Bund vorgesehen.

Der LIFE-Projektantrag ist zweistufig angelegt: Zunächst soll der Europäischen Kommission bis Anfang Oktober 2015 ein Konzept und daraus abgeleitet dann bis April 2016 ein vollständiger Antrag übermittelt werden.

Bereits im laufenden Jahr (von Januar 2015 bis Mai 2016) wird die Erarbeitung dieses integrierten LIFE-Projektes durch die Europäische Kommission mit EU-Mitteln aus der technischen Hilfe unterstützt.

Die Erhaltungszustände der Lebensraumtypen sowie der Arten von europäischer Bedeutung in den atlantischen Sandlandschaften sind überwiegend ungünstig. Dies ist das Ergebnis des nationalen Berichtes zur Lage der Natur, dem sogenannten FFH-Bericht 2013.

Der Verlust an biologischer Vielfalt ist neben dem Klimawandel eine der zentralen Herausforderungen, vor der die Menschheit steht. Ziel der europäischen und deutschen Biodiversitätsstrategie ist es deshalb, den weiter fortschreitenden Verlust an Arten- und Lebensräumen in den nächsten Jahren zu stoppen und die biologische Vielfalt wieder zu erhöhen.

LIFE ist das Förderprogramm der Europäischen Union für Umwelt, Naturschutz und Klimapolitik, mit dem seit 1992 über 4000 Projekte europaweit finanziert wurden. Es wurde zur aktuellen Finanzperiode 2014-2020 in der 5. Programmgeneration mit einem Gesamtbudget von über 3,4 Mrd. € neu aufgelegt.

PI Nr. 134/2015 Justina Lethen Stellv. Pressesprecherin Archivstraße 2, 30169 Hannover	Tel.: (0511) 120-3419 Mobil: (0172) 653 4316	<a href="http://www.umwelt.niedersachsen.de">www.umwelt.niedersachsen.de</a> E-Mail: <a href="mailto:Justina.Lethen@mu.niedersachsen.de">Justina.Lethen@mu.niedersachsen.de</a>
---	---	--